



[Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München](#)

An alle
Mitglieder des BA 4
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Privat:
Angererstr. 7 b, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 55069476

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Grüninger
Telefon: 29165173
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 22.03.2018

Protokoll der öffentlichen BA-Sitzung am 21.03.2018

Ort: Cafeteria des ASZ Schwabing-West
Zeit: 19.38 Uhr – 20.50 Uhr
Sitzungsleitung:: Herr Dr. Walter Klein
Schriftführer: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung
Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird wie folgt ergänzt:
D 2.16 Farbmuster Kurfürstenplatz 6 a
Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung **-einstimmig genehmigt-**
2. Protokolle der BA-Sitzung vom 01.03.2018
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürgeranliegen
- 4.1 Aktueller Stand des Demenzhelferkreises
Die zuständige Gerontologin der Caritas berichtet: 11 ausgebildete ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besuchen einmal pro Woche stundenweise Haushalte, in denen Demenzkranke leben. Die Helfer übernehmen weder Pflegeleistungen noch Arbeiten im Haushalt, sondern sollen den Kranken und ihren Angehörigen Unterstützung und Begleitung bieten z.B. gemeinsame Spaziergänge mit Personen, die das Haus nicht mehr selbstständig verlassen können. Weitere Helfer werden dringend benötigt.
5. Unterrichtungen
- 5.1 Landtags- und Bezirkstagswahl 2018; Stimmbezirkseinteilung
Das Schreiben des Wahlamts enthält wenig konkrete Informationen, sondern in erster Linie den Hinweis, dass am 14.10.2018 nicht nur die Wahl, sondern auch der München-Marathon stattfindet. Bei der Auswahl der Wahllokale müsse darauf geachtet werden, dass sie trotzdem uneingeschränkt erreichbar seien. Der BA werde wieder informiert.

B Soziales

Vortrag Herr Lugani

1. Anträge und Bürgeranliegen
 2. Entscheidungen und Anhörungen
 3. Unterrichtungen
 - 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
 - 3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)
 - 3.2.1 Verwendungsnachweis für die Mediatoren-Ausbildung in der Hermann-Frieb-Realschule
 - 3.2.2 Genehmigungsbescheid Jugendkulturprojekt „Hänsel und Gretel“
 - 3.2.3 Genehmigungsbescheid „Kicklusion“ im Petuelpark
 - 3.2.4 Genehmigungsbescheid „Kicklusion“ im Luitpoldpark
 - 3.2.5 Änderungsbescheid „Condrobs“
 - 3.2.6 Stiftung Pfennigparade: Rücknahme des bewilligten Antrags vom 09.03.2017 auf einen Zuschuss aus dem BA-Budget für die Vorlaufphase des Nachbarschaftstreffs
 - 3.3 Sonstige Unterrichtungen
 - 3.3.1 Zahl der Schülerinnen, Schüler und Klassen im Schuljahr 2017/2018 an den
 - a) Beruflichen Schulen in der Trägerschaft der Landeshauptstadt München (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10659)
 - b) städtischen und staatlichen Gymnasien sowie Realschulen, Schulen des Zweiten Bildungsweges sowie Schulen besonderer Art, öffentlichen Grund-, Mittel- und Förderschulen, städtischen Tagesheimen und heilpädagogischen Tagesstätten (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10895)
- Bekanntgabe im Bildungsausschuss vom 07.03.2018 **-zur Kenntnis-**

Frau Feiler kündigt an, dass REGSAM im Oktober eine Aktionswoche unter dem Motto: „Armut erlebbar machen“ durchführen wird.

Der Unterausschuss schlägt vor, das Referat für Bildung und Sport um Informationen zur Zukunft des Schulstandortes Scheidplatz zu bitten. Zu Modernisierung und Ausbau der beiden Gymnasien und dem Neubau für die Ricarda-Huch-Realschule gebe es eine Fülle von Gerüchten, aber wenig Konkretes. Herr Dr. Klein erklärt, dass beim Jahrestreffen im Referat für Stadtplanung und Bauordnung nur erste Planskizzen zur möglichen Situierung der Gebäude auf dem Gelände vorlagen. Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, den BA rechtzeitig in die Planungen einzubeziehen und mitzuteilen, wie der weitere Zeitplan aussieht **-einstimmig genehmigt-**

C Wirtschaft und Kultur

Vortrag Herr Rock

1. Anträge und Bürgeranliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Wirtschaft
 - 2.1.1 Hohenzollernstr. 43: Warenauslage (Rollstange mit Textilien)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.2 Kultur
 - 2.2.1 Antrag auf Verlängerung des Bewilligungszeitraums für das aus dem BA-Budget geförderte Filmprojekt zur Hohenzollernstraße
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

2.2.2 Zuschuss aus dem BA-Budget an die Kreuzkirche für ein Konzert zum Karfreitag
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.300 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 „Fit im Park“ Täglicher Freizeitsport im Luitpoldpark von Mai bis Oktober
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Erläuterungsschilder Ackermannstraße (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Schreiben vom 01.02.2018); derzeit Einbeziehung der beiden anderen beteiligten Bezirksausschüsse Milbertshofen /Hart und Neuhausen

3.2 BA-Budget (Bescheide, Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.3 Drehgenehmigungen

3.3.1 „Aktenzeichen XY“ am 15.03.2018 im Centa-Herker-Bogen 3-9

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 Schank- und Speisewirtschaft „Schmeckerling“, Schleißheimer Str. 187 a

3.5 Sonstige Unterrichtungen

3.5.1 Vermeidung des Ausverkaufs unserer Stadt an ausländische Investoren (Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.2018, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10713) **-zur Kenntnis-**

D Planen und Wohnen

Vortrag Herr Haider

1. Anträge und Bürgeranliegen

2. Entscheidungen und Anhörungen

Planen

2.1 Vorbescheid Agnesstr. 48: Aufstockung und Balkonanbau
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung der Aufstockung wegen fehlender Abstandsflächen und Überschreitung der Firsthöhe des Nachbargebäudes; Ablehnung der übergroßen Balkone wegen Überschreitung der Baulinie und finanzieller Mehrbelastung für die Mieter. Herr Haider berichtet, dass die geplanten Baumaßnahmen in diesem Haus als Beispiel für die absehbare Verdrängung der Altmietler durch überzogene Modernisierungsmaßnahmen und Mieterhöhungen auf das Vierfache sogar im Bundestag Thema waren. Eine Mieterin berichtet: Nachdem monatelang durch die Ankündigung von Schadenersatzforderungen wegen Verzögerung der Modernisierung Druck auf die Mieter ausgeübt wurde, haben sich inzwischen 11 der 15 Mietparteien haben sich mit dem Vermieter auf Auszug gegen eine Abfindung geeinigt.
Der UA-Vorschlag (Ablehnung, siehe oben) wird **-einstimmig genehmigt-**

2.2 Georgenstr. 144: Neubau eines Personenaufzugs im Treppenhaus
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**

2.3 Vorbescheid Gernotstr. 1-9: Aufstockung Blockrandbebauung, Tiefgarage und ergänzende Bebauung im Blockinnern
Beschlussvorschlag des UA:
- Zustimmung zur Aufstockung der Blockrandbebauung, da dadurch 36 Wohnungen entstehen und zur Errichtung der Tiefgarage (Bedingung: Die Bäume müssen während der Bauzeit umgesetzt und danach wieder im Innenhof gepflanzt werden);
- Ablehnung des Neubaus im Innenhof, der nur vier Wohnungen umfassen sollte. Einerseits würde die Innenhofbebauung eine massive Verschlechterung der Wohnqualität für die Mieter der Bestandswohnungen und der neu errichteten Wohnungen bewirken, weil

viel Grün im Innenhof zwischen den Gebäuden an der Schleißheimer Straße und den westlichen Gebäuden an der Gernotstraße verloren geht. Andererseits dürfte die geplante niedrige Innenbereichsbebauung durch die nahen Randgebäude, die zusätzlich noch aufgestockt werden sollen, stark verschattet werden.

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

- 2.4 Karl-Theodor-Str. 69: Nutzungsänderung im 1. OG (Bank zu Praxis), Abbruch der Stahlterrasse und Schließung der Betondecke zwischen EG und 1. OG, Umbau der Teeküche und der Toiletten im 1. OG
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.5 Tektur Mittermayrstr. 11: Aufstockung eines Wohngebäudes
Beschlussvorschlag des UA: Ablehnung, da die weder die Pläne noch die Baubeschreibung Angaben zum Inhalt der Tektur enthält.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.6 Emanuelstr. 20: Aufstockung zweier Wohngebäude mit Einbau eines Personenaufzugs
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass der Innenhof begrünt wird und die zwei zusätzlich erforderlichen Stellplätze nicht abgelöst, sondern in der Nähe gekauft bzw. angemietet werden. **-einstimmig genehmigt-**
- 2.7 Adams-Lehmann-Str. 26: Nutzungsänderung Apotheke zu Kindertagesstätte
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.8 Vorbescheid Agnesstr. 62: Anbau eines Aufzugs an ein Mehrfamilienhaus
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Voraussetzung, dass die Untere Denkmalschutzbehörde die erforderliche Genehmigung nach dem Denkmalschutzgesetz erteilt **-einstimmig genehmigt-**
- 2.9 Isabellastr. 17: DG-Ausbau mit einer zusätzlichen Wohnung mit Galerie, Teilausbau des Spitzbodens mit einer Wohnung, Errichtung eines Außenaufzugs
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**
- 2.10 Erich-Kästner-Str. 14: Abbruch und Neuerstellung der Loggien (Straßenseite) und Anbringen von Notleiteranlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung wie in der Sitzung vom 01.03..2018 **-einstimmig genehmigt-**
- 2.11 Herzogstr. 103: Abbruch und Neuerstellung der Loggien (Straßenseite) und Anbringen von Notleiteranlagen
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung wie in der Sitzung vom 01.03..2018 **-einstimmig genehmigt-**
- 2.12 Brunnerstr. 2: Errichtung einer Ausgabelöhne, einer Treppenüberdachung und einer Gastraumhütte sowie Neustrukturierung des Gartens mit gastronomischer Nutzung
Beschlussvorschlag des UA: Die beantragte Vergrößerung des Biergartens auf 530 Gastplätze in z.T. zusätzlichen Gebäuden auf dem Grundstück wird aus folgenden Gründen abgelehnt: für so viele Besucher reicht die Anzahl von Kfz-Stellplätzen und Fahrradabstellmöglichkeiten nicht aus; die umliegende Wohnbevölkerung wird durch den Biergartenbetrieb und nach Betriebsschluss durch abfahrende Gäste enorm belästigt; der Antrag beabsichtigt eine völlig unpassende zusätzliche Bebauung direkt vor der denkmalgeschützten Villa „Bamberger Haus“. Der Luitpoldpark und das Bamberger Haus müssen weiter der Erholung der Schwabinger Bürger und nicht den Gewinninteressen von Wirten und Brauerei dienen!
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig genehmigt-**
- 2.13 Hohenzollernstr. 65 RGB: Nutzungsänderung ehem. Kfz-Werkstatt in 2 Büroeinheiten, Umbau und Erhöhung Hinterhaus / 1.OG

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass der Innenhof entsiegelt und begrünt wird **-einstimmig genehmigt-**

- 2.14 Tektur Hohenzollernstr. 59: Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses (VGB + RGB)
hier: Änderung des Treppenhauses und Neuaufteilung der Nutzungseinheiten mit angepasster Stellplatzanzahl

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung unter der Bedingung, dass die nichtssagende Fassade überarbeitet und der Bereich zwischen Vorder- und Rückgebäude zusätzlich auch mit Bäumen begrünt wird, um das Kleinklima zu verbessern **-einstimmig genehmigt-**

- 2.15 Kraepelinstr. 2-16, Neubau einer psychiatrischen Klinik
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung **-einstimmig genehmigt-**

- 2.16 Farbmuster Kurfürstenplatz 6 a
Die graue Wunschfarbe des Kommunalreferats und die drei Farbvorschläge des BA wurden als Muster an dem Gebäude angebracht. Die Mehrheit des UA plädiert für den warmen Rotton 9164. Bezugspunkte sind ein Gebäude auf der westlichen Seite des Kurfürstenplatzes und zwei nahe größere Gebäude in der Kurfürstenstraße in diesem Ton. Weiterhin dürfte dieser Ton weniger schnell schmutzig wirken als ein heller gelblicher Ton. Ein Grauton kommt für den BA nicht in Frage.
Dieser rötliche Farbton wird bei 5 Gegenstimmen **-mehrheitlich genehmigt-**

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

- 3.1.1 Wintergarten Hiltenspergerstr. 47 (Antwort der LBK auf BA-Schreiben vom 14.12.2017)
Die Antwort, aus datenschutzrechtlichen Gründen könne an „Personen, die nicht Beteiligte des Verfahrens sind“ keine Auskunft erteilt werden, löst im BA Empörung aus. Solche Töne sollten Beamte, die von gewählten Bürgervertretern auf zwei Problemfälle hingewiesen wurden und offenbar nur den einen Teil des Problems lösten, nicht anschlagen. Der BA selbst hatte die Lokalbaukommission auf die beiden ohne Baugenehmigung errichteten Wintergärten hingewiesen. Während einer der Eigentümer seinen Wintergarten zurückbauen musste, scheint sich beim zweiten Schwarzbau trotz Hinweisen und dem erneuten Brief des BA bis heute nichts zu bewegen.
Ein Protestschreiben an Leiter der LBK wird **-einstimmig genehmigt-**

- 3.1.2 Fallmerayerstr. 22: Genehmigte Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Schreiben vom 01.02.2018)

- 3.2 Beschlussvorlagen für den Stadtrat (Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.2018)

- 3.2.1 PERSPEKTIVE MÜNCHEN – Fortschreibung der Hochhausstudie (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10915)

- 3.2.2 Wohnungsmarkt München – Expertenbefragung 2017 (Bekanntgabe, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10715)

- 3.3 Protokoll der Mieterbeiratssitzung vom 15.01.2018 **-zur Kenntnis-**

E Umwelt und Verkehr

Vortrag Herr Damskis und Frau Gmelin

1. Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgerin: Pflegemaßnahmen für Baum auf dem Grundstück Fallmerayerstr. 22
Herr Damskis hat bei der unteren Naturschutzbehörde erfahren, dass ein Grundstückseigentümer nicht zu Baumpflegemaßnahmen gezwungen werden kann. Es gebe allerdings die Möglichkeit, für Kronenpflege einen Zuschuss zu beantragen. Ein entsprechender Hinweis an die Geschäftsführung des „H'Otello“ mit der Bitte um einen Gesprächstermin wird **-einstimmig genehmigt-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Umwelt

2.1.1 Kölner Platz 1: Fällung einer Robinie

Da der Baum bereits sehr schief steht, schlagen die Baumschutzbeauftragten vor, der Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung zuzustimmen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2 Verkehr

2.2.1 Anfahrtszone für Behindertenfahrzeuge in der Belgradstraße Ostseite

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2.2 Herzogstraße: Sanierung von Fahrbahn und Parkbucht

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2.3 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle „Rümannstraße“ in der Belgradstraße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2.4 Einsatz von Dialog-Displays im Rahmen eines zweijährigen Versuchs: Abfrage von Standortvorschlägen

Beschlussvorschlag des UA: Die beiden Vorschläge des Referats (Clemens- und Deidesheimer Straße) werden abgelehnt. Für die Tengstraße sind in nächster Zeit Umbauten geplant. Die Displays sollen in der Herzogstraße westlich der Belgradstraße aufgestellt werden. Falls dort Baumaßnahmen die Installation der Displays verhindern, wird ersatzweise die Georgenstraße zwischen Adelheidstraße (Ostseite) und Zentnerstraße vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird

-einstimmig genehmigt-

2.2.5 Öffnung der einbahngeregelten Krumbacherstraße zwischen Hiltensperger- und Adelheidstraße für den gegenläufigen Radverkehr

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

2.2.6 Austausch der Lichtsignalanlage Schleißheimer Straße / Birnauer Straße

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

-einstimmig genehmigt-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.1.1 Zu lange Wartedauer an der Fußgängerampel Belgrad- in Höhe Rümannstraße (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 31.01.2018)

3.1.2 Freigabe der Adelheid- und der Krumbacherstraße für den gegenläufigen Radverkehr prüfen (Antwort des KVR auf BA-Schreiben vom 01.02.2018, vgl. dazu TOP E 2.2.5)

-zur Kenntnis-

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Fällung von Gefahrenbäumen auf dem Grundstück Infanteriestr. 19

Frau Gmelin möchte die Baumreihe wieder vervollständigen lassen und schlägt dazu einen Ortstermin mit dem Gartenbau im Frühjahr vor

-einstimmig genehmigt-

3.2.2 Genehmigungsbeseid zur Fällung einer Esche in der Tengstr. 31

3.3 Verkehrsrechtliche Anordnungen

3.3.1 Barrierefreie Bushaltestelle und Umbau des Einmündungsbereichs Isolden-/Heckscherstraße

3.4 Sonstige Unterrichtungen

3.4.1 Begrünung des Mittelstreifens der Belgradstraße zwischen Scheidplatz und Petuelring (Anliegerinformation des Baureferats Tiefbau)

3.4.2 Protokoll der Verkehrsschau Georgenstraße

-zur Kenntnis-

F BA-Angelegenheiten

1. Besichtigung des DOMICIL Seniorencentrums Am Ackermannbogen?
Herr Lugani legt Wert darauf, dass neben der Leiterin der Einrichtung auch maßgebliche Vertreter des Heimträgers an dem Treffen teilnehmen. Der BA bittet um Terminvorschläge
-einstimmig genehmigt-



Dr. Walter Klein

Doris Grüninger